

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

pFUNDig 06-2021

Aktuelle Infos zum Fundraising

aus den Ev.-Luth. Kirchenkreisen Hamburg-West/Südholstein und Hamburg-Ost

Bitte "pFUNDig" innerhalb Ihrer Kirchengemeinde / Einrichtung weiterleiten. Danke!

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Fundraising-Interessierte,

hier kommen noch ein vorweihnachtliche Informationen und Hinweise auf Fördermöglichkeiten. Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit und nutzen Sie die Chance auf zusätzliche Gelder!

Viele Grüße und gute Wünsche für die Advents- und Weihnachtszeit
Tobias Kandel, Gunnar Urbach und Knut Kösterke

Inhalt

- [Aktuelle Fortbildungsangebote und Veranstaltungen](#)
- [Fördermittel und Zuschüsse](#)
- [Ausschreibungen und Wettbewerbe](#)
- [Materialien und Tipps](#)
- [Kontakt & Hilfe](#)
- [Zu guter Letzt](#)



Weihnachtsspendenaktion 2021

Dieses Jahr im Advent probieren wir eine Idee aus, die wir – bei Erfolg – im kommenden Jahr auf weitere Projekte von Kirchengemeinden und Einrichtungen ausdehnen wollen: eine Weihnachtsspendenaktion, die Spenden generieren und kirchliche Projekte in einer größeren Öffentlichkeit bekannt machen soll. Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Die Idee zur Weihnachtsspendenaktion ist im Fundraising-Beirat des Kirchenkreises entstanden.

Wer dieses Jahr für ein sinnvolles lokales Projekt Geld spenden möchte, kann bei der Spendenaktion von Kirche und Diakonie aus dem Hamburger Nordwesten mitmachen: „Statt Schenken – Spenden: lokal für Klima & Mensch“. Acht Projekte können als Empfänger ausgewählt werden. Die Idee hat der Fundraising-Beirat des Kirchenkreises entwickelt und möchte sie in diesem Advent erproben. Auf kirche-hamburg.de/spendenaktion sind die Projekte beschrieben – und dort kann direkt gespendet werden.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Aktion unterstützen und Ihre Kirchengemeinde, Ihre Einrichtung oder Ihren Bereich darüber informieren sowie die dazugehörigen Postkarten auslegen. Sollten Sie Fragen haben oder weitere Karten benötigen, dann sprechen Sie gerne [Tobias Kandel](#), Tel. 0173 / 2 59 83 58 und (040) 55 82 20-263, an.



Fördermittel und Zuschüsse

Es gibt zahlreiche Fördermittel und Zuschüsse z. B. für die Bereiche **Denkmalschutz, Digitalisierung, Integration, Klimaschutz und Kultur**. Bitte achten Sie darauf, die Anträge frühzeitig vor dem Beginn eines Projektes vorzubereiten und einzureichen, da die Antragstellung teilweise aufwendig ist und dafür genaue Kostenplanungen und zahlreiche Unterlagen erforderlich sind!

IB.SH
Ihre Förderbank

Landesprogramm Wirtschaft – Digibonus

Das Land Schleswig-Holstein gewährt einen einmaligen Zuschuss von 500 bis 1.000 Euro bei Investitionskosten von mindestens 500 Euro für Digitalisierungsmaßnahmen auch für gemeinnützige Vereine und Unternehmen in Schleswig-Holstein.

Förderfähig sind (auch bereits getätigte) Ausgaben ab dem 1. Januar 2021. Gefördert wird: Hardware-Ausstattung und begleitende Dienstleistungen für klar definierte Digital-Angebote, u.a. der Erstellung von Internetauftritt oder eines Online-Shops. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Unternehmen und Vereine, die dauerhaft wirtschaftlich am Markt tätig sind, bis einschließlich 5 Mitarbeiter*innen (Vollzeitaquivalente) beschäftigen, ihren Sitz oder Betriebsstätte in **Schleswig-Holstein** haben.

Antragsfrist: 10. Dezember 2021

Infos: ib-sh.de/produkt/landesprogramm-wirtschaft-digibonus-i-schleswig-holstein/



Förderfonds Chancengleichheit

Mit dem Förderfonds Chancengerechtigkeit soll sich gemeinsam mit ehrenamtlich Engagierten, Erzieher*innen, Lehrkräften, Kindern, Eltern, Jugendlichen und allen Aktiven auf den Weg gemacht werden, um das Potenzial von Kindergärten und Schulen auszuschöpfen, um alle Kinder und Jugendlichen individuell auf ihrem Lebensweg bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen. Die Projektideen von Kindern und Jugendlichen, Lehrkräften, Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen und ehrenamtlich Engagierten können über ihren jeweiligen Kita- oder Schulförderverein eingereicht werden.

Projekte werden in einer Höhe von 500 bis 5.000 Euro unterstützt.

Antragsfrist: 31. Dezember 2021

Infos: www.stiftungbildung.org



Förderfonds für Kita- und Schulfördervereine

Die Stiftung Bildung möchte ehrenamtliches Engagement an Kindergarten und Schule stärken. Sie fördert Projektideen aus Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen. Die Anträge von Kindern und Jugendlichen, Lehrkräften, Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen und ehrenamtlich Engagierten können über ihren jeweiligen Kita- oder Schulförderverein eingereicht werden.

Gefördert werden Materialkosten, Honorarkosten, Fahrtkosten, etc. Ein Eigenanteil ist nicht erforderlich, aber eine ehrenamtliche Mitarbeit des Fördervereins ist erwünscht. Zur Bearbeitung wird ein aktueller Freistellungsbescheid des Vereins benötigt.

Antragsfrist: 31. Dezember 2021

Infos: www.stiftungbildung.org



Engagiert für Klimaschutz

Mit dem Ideenwettbewerb des Rahmenprogramms ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ möchten das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) das Thema Klimaschutz im zivilgesellschaftlichen Engagementfeld voranbringen und verankern: Gesucht werden innovative Ideen, wie Organisationen in Kultur, Sport oder im sozialen Bereich eigene Zugänge zum Thema Klimaschutz entwickeln, selbst in ihrem Umfeld aktiv werden und so den politischen und gesellschaftlichen Diskurs bereichern können.

In zwei Ausschreibungsrunden werden insgesamt zehn innovative Projekte gefördert, die dazu beitragen, das Thema Klimaschutz in diversen Engagementfeldern voranzubringen - und die andere Organisationen inspirieren können, sich auf den Weg zu machen. Welche Mittel und Formate Sie wählen, ist Ihrer Kreativität überlassen.

Antragsfrist: 31. Dezember 2021

Infos: b-b-e.de/projekte/engagiert-fuer-klimaschutz-ideenwettbewerb/



aidFIVE

Ab März 2022 leistet aidFIVE Anschubfinanzierung für soziale Projekte mit Kindern und Jugendlichen sowie hilfebedürftigen Menschen. Es können dabei Personal- sowie Sachkosten übernommen werden. Ziel der Förderung von aidFIVE ist es, Anschubfinanzierung für neue soziale Projekte zu leisten, die auch im Anschluss an den Förderzeitraum unsere Gesellschaft nachhaltig positiv beeinflussen.

aidFIVE fördert Projekte bis zu zwei Jahre mit einer Summe von durchschnittlich 40.000 bis 60.000 Euro. Die Förderung kann bei Bedarf und erfolgreicher Projektumsetzung um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Der Beirat von aidFIVE entscheidet in seinen Sitzungen nach folgenden Kriterien über die Projekte: Bedarf und Problemlösung, Nachhaltigkeit sozial, ökologisch und ökonomisch, Wirkung, Umsetzbarkeit, Überzeugungskraft und Unabhängigkeit von parteipolitischen sowie

privatwirtschaftlichen Interessen Dritter.

Antragsfrist: 5. Januar 2022

Infos: aidfive.org/foerderung



Doing Good Challenge

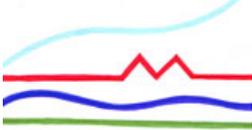
Die "Doing Good Challenge" ist ein bundesweiter Wettbewerb, an dem Jugendliche mit einer selbstgeplanten und durchgeführten Sozialaktion teilnehmen können. Gesucht sind Deutschlands beste Sozialaktionen, durchgeführt von Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren.

Die drei Teams mit den besten Aktionen erhalten einen Zuschuss für die Klassenkasse oder für eine Teamaktion in Höhe von 500 Euro. 15 Teams werden zu einem tollen Wochenende nach Berlin mit Preisverleihung eingeladen. Das beste Team wird zudem für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen. Alle erhalten eine Teilnahmeurkunde, die auch bei zukünftigen Bewerbungen sicher gut hilft.

Antragsfrist: 15. Januar 2022

Infos: doinggoodchallenge.de/wettbewerb/

PINNEBERGER



MARSCH + GEEST

Regionalbudget für Klein(st)projekte

Das Regionalbudget, der Fördertopf für Klein(st)projekte mit Bruttokosten bis max. 20.000 Euro wird auch für 2022 wieder angeboten! Das Projekt musste den GAK-Grundsätzen für eine integrierte ländliche Entwicklung (1. Ortskerne zukunftsfähig gestalten, 2. Mit Ressourcen nachhaltig umgehen, 3. Land und Natur erleben, 4. Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken) entsprechen und im Einklang mit der Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion (IES) stehen.

ACHTUNG: Die AktivRegion betrifft nur Teilbereiche des Kreises Pinneberg! Bitte beachten Sie vor einer möglichen Antragstellung den Weg [von der Idee zum Projekt](#) und nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit der Geschäftsstelle der AktivRegion auf!

Antragsfrist: 31. Januar 2022

Infos: aktivregion-pinneberg.de



Internet für alle

Die Aktion Mensch setzt sich dafür ein, dass alle Menschen selbstbestimmt an allen Lebensbereichen teilhaben können. Dazu zählt heutzutage auch ein (kostenfreier) Zugang zum Internet. Investitionen für Hardware, wie zum Beispiel Router, Computer, Tablets oder spezielle Ein- und Ausgabegeräte zur Herstellung sowie die Anschaffung von Software zur Herstellung von Barrierefreiheit. Ebenfalls gefördert werden Erstinstallation sowie Service-/Supportleistungen, die mit der Erstinstallation in Verbindung gebracht werden können. Der einmalige Zuschuss beträgt maximale 5.000 Euro bzw. in Kombination mit dem Modul Honorar-/Sachkosten maximal 10.000 Euro.

Antragsfrist: soeben verlängert bis 31. Dezember 2022

Infos: aktion-mensch.de



Förder.Weg.Weiser

Viele Bau- und Sanierungsvorhaben oder Maßnahmen zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz werden öffentlich gefördert. Hier finden Sie passende Förderprogramme für Vorhaben in Ihrer Kirchengemeinde oder kirchlichen Einrichtung.

Infos: kirche-fuer-klima.de/foerderwegweiser



Fördermittel-Recherche

Wir helfen Ihnen gern bei der Recherche nach möglichen Fördermitteln, damit Sie dann die Anträge stellen können.

Wir sind für Sie erreichbar!

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein:

Tobias Kandel, Stabsstelle Fundraising



Tel. 0173 / 2 59 83 58 und (040) 55 82 20-263
Mail tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de

Gunnar Urbach, Stabsstelle Fundraising
Tel. 0172 / 6 51 51 11 und (040) 5 25 41 35
Mail gunnar.urbach@kirchenkreis-hhsh.de

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost:
[Knut Kösterke](#), Stabsstelle Kommunikation und Medien
Tel. 0151 / 19 51 98 21 und (040) 5 19 00 01 35
Mail K.Koesterke@Kirche-Hamburg-Ost.de

Ausschreibungen und Wettbewerbe

Neben den projektbezogenen Fördermitteln gibt es auch befristete **Ausschreibungen und Wettbewerbe** zu einzelnen Arbeitsbereichen oder besonderen Themen. Bitte prüfen Sie, was zu Ihren - laufenden oder geplanten - Projekten passt und nutzen Sie diese Chance auf zusätzliche Gelder. Viel Erfolg!



Andere Zeiten - Missionspreis

Der Missionspreis 2022 lädt alle Initiativen zur Bewerbung ein, die mit kreativen Ideen und Konzepten mit jüngeren Menschen ins Gespräch kommen wollen, um im Dialog Perspektiven für ein gelingendes Leben zu entwickeln. Menschen zwischen 18 und 35 Jahren sind in einer Lebensphase mit besonderen Herausforderungen: Selbstfindung und die Suche nach individuellen Zukunftsperspektiven in Familie, Beruf und Gesellschaft stehen im Vordergrund. Bleibt da noch Raum für Spiritualität und Religion? Und wie kann eine Auseinandersetzung mit Glaubensfragen für Menschen in diesem Alter hilfreich sein?

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2021
Infos: anderezeiten.de/foerderung/missionspreis



30.000 Euro für 30 tolle Projekte

Die Sparkasse Holstein hat wieder die Aktion „30.000 Euro für 30 tolle Projekte in der Region!“ gestartet. Es wird ein dreistufiger Wettbewerb u. a. mit einem Online-Voting durchgeführt. Bewerben können sich alle als gemeinnützig oder mildtätig anerkannten Einrichtungen aus dem Geschäftsgebiet in den Kreisen Stormarn, Teilen des Kreises Pinneberg und der Stadt Norderstedt.

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2022
Infos: 30fuer30.sk-holstein.de/



Stiftung zur Bewahrung kirchlicher
Baudenkmäler in Deutschland

RaumWunder Kirche - Preis der Stiftung KiBa

Die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) lobt den Preis der Stiftung KiBa 2022 aus. Die Stiftung KiBa sucht unter dem Motto "RaumWunder Kirche" Gemeinden, die hier mutig voranschreiten und neue Formen sozialer Nachbarschaft von Kirche und Kommune erprobt haben oder erproben wollen und ihre Kirchen damit als Heimatorte erhalten oder etabliert haben. Der Preis würdigt fundierte Modelle, Konzepte und Ideen, mit denen Kirchengebäude sich für die Bedürfnisse der Menschen aus dem Dorf oder der Stadt öffnen und dabei als Orte der Begegnung mit Gott einladend bleiben.

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2022
Infos: stiftung-kiba.de/preis-der-stiftung-kiba-2022

Materialien und Tipps

Schwein gehabt - Förderpreise

Die Broschüre »Schwein gehabt – Förderpreise für zivilgesellschaftliche Aktivitäten« porträtiert ergänzend zur Broschüre »Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen« über 200 landes- und bundesweit ausgeschriebene Förderpreise und Wettbewerbe für zivilgesellschaftliche, soziale und nachhaltige Projekte.



Die sorgfältig recherchierten Ausschreibungen sind für Projekte u.a. aus den Bereichen Bildung, Kultur, Demokratieförderung, Jugend, Schule, Menschenrechte, Bürgerschaftliches Engagement, Inklusion, Umweltschutz und Migration geeignet. Ein umfassendes Schlagwortregister erleichtert die gezielte Suche nach einem passenden Förderpreis.

Netzwerk Selbsthilfe e.V. (Hrsg.), 2. Auflage 2022, 252 Seiten, 12 Euro plus Versand
Online zu bestellen unter netzwerk-selbsthilfe.de



Fördertöpfe für Vereine und selbstorganisierte Projekte

Die Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen sind das praxisorientierte Nachschlagewerk für alle Projektmitarbeiter*innen, Gruppen und Initiativen, die nach innovativen Finanzierungswegen zur Verwirklichung ihrer Projektideen suchen.

Die Broschüre porträtiert mehr als 470 regionale, bundesweite und internationale Stiftungen und Förderquellen. Das umfassende Schlagwortregister erleichtert die Suche nach passenden Geldgeber*innen für alle politischen, gesellschaftlichen und sozialen Projekte in der Jugendarbeit, der Demokratieförderung, der Politischen Bildung, Projekten aus den Bereichen Kunst und Kultur, Projekte gegen soziale Benachteiligung, für Frauen, Geflüchtete und FLTI*, bei entwicklungspolitischen Vorhaben und für Klima- und Umweltschutzinitiativen.

Die sorgfältig recherchierten Hinweise auf ausgewählte Fördermöglichkeiten, die umfangreiche Link-Sammlung zu regionalen, thematischen und internationalen Förderdatenbanken, das detaillierte Schlagwortregister sowie die praktischen Tipps und Tricks zur Antragstellung, machen die Broschüre zu einem kompetenten Wegweiser durch den Förderdschungel.

Netzwerk Selbsthilfe e.V. (Hrsg.), 15. erweiterte Auflage 2022, 26 Euro plus Versand
Online zu bestellen unter netzwerk-selbsthilfe.de



Leitfaden zum kirchlichen Fundraising

Die „Schätze heben“ ist der Titel eines neuen Leitfadens der Nordkirche für kirchliches Fundraising. Das Grundverständnis des Leitfadens: Mit Gottes Wort, durch Beteiligung von Menschen und das Vernetzen untereinander schafft die Kirche einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl in der Region. Dies kann mit Fundraising unterstützt werden, denn Fundraising ist nicht nur die Bitte um eine Spende, sondern ebenso das Werben für die kirchliche Arbeit und dafür, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ansonsten geht es auf 47 Seiten um Fördermittel, Stiftungen, Großspenden, Beispiele, praktische Tipps und vieles mehr.

Zwei Exemplare sind bereits an jede Kirchengemeinde versandt worden. Weitere Exemplare gibt es hier zum [Download](#) oder als gedruckte Broschüre zum Preis von 80 ct zu bestellen beim [Kommunikationswerk](#) der Nordkirche.

Von anderen lernen - Interessante Beispiele



Mit dem eigenen Vermögen den Notleidenden helfen

Über das Leben des historischen Nikolaus gibt es nur wenige belegte Tatsachen. Myra in Lykien, mittlerweile Demre, ist ein kleiner Ort etwa 100 km südwestlich von Antalya in der heutigen Türkei. Im 4. Jahrhundert war der Ort Bischofssitz, die Einwohner sprachen Griechisch. Berichte über Nikolaus' Leben stammen z. B. von Andreas von Kreta (um 700) und von einem Mönch Johannes aus dem Studitenkloster in Konstantinopel, das im 5. Jahrhundert gegründet wurde. Nach übereinstimmenden Überlieferungen wurde Nikolaus zwischen 270 und 286 in Patara geboren, einer Stadt in Lykien. Der Überlieferung zufolge wurde er mit 19 Jahren von seinem Onkel Nikolaus, dem Bischof von Myra, zum Priester geweiht und dann Abt des Klosters Sion in der Nähe von Myra. Während der Christenverfolgung 310 wurde er gefangen genommen und gefoltert. Sein ererbtes Vermögen verteilte er unter den Notleidenden. Dies wird auch von den besser bezeugten Bischöfen des 4. Jahrhunderts Ambrosius von Mailand und Basilius von Caesarea berichtet und gilt dort als historische Tatsache. Um Nikolaus ranken sich dazu verschiedene Legenden.

Text: [Wikipedia](#) und Foto: Frau Lehrerin / pixabay

Kontakt & Hilfe

Brauchen Sie tatkräftige Unterstützung für Ihr Projekt?

Wir unterstützen Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen bei der Erarbeitung eines Fundraising-Konzeptes, geben Ihnen Tipps für mögliche Geldquellen und können Ihnen auch bei der Fördermittelrecherche und bei der Antragstellung für Drittmittel helfen.

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein:

Tobias Kandel, Stabsstelle Fundraising
Tel. 0173 / 2 59 83 58 und (040) 55 82 20-263
Mail tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost:

[Knut Kösterke](#), Stabsstelle Kommunikation und Medien
Tel. 0151 / 19 51 98 21 und (040) 5 19 00 01 35
Mail K.Koesterke@Kirche-Hamburg-Ost.de

Infos: fundraising.kirche-hamburg.de

Wichtig: Es entstehen den Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen für Beratungen keine Kosten, da die Fundraisingstellen von den beiden Kirchenkreisen finanziert werden.

Hinweis: pfundig-kkhsh@gmx.de ist eine Versandadresse. Bitte antworten Sie **NICHT darauf!**

Zu guter Letzt



"Ein Gramm gutes Beispiel gilt mehr als ein Zentner Worte."

(Franz von Sales, Fürstbischof von Genf mit Sitz in Annecy, Ordensgründer, Mystiker und Kirchenlehrer, 1567-1622)

Wenn Sie diese E-Mail (an: d.abts@kirche-hamburg-ost.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Verantw.: Tobias Kandel, Fundraiser
Stabsstelle Fundraising des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein
Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg - Tel. 0173 / 2 59 83 58 - E-Mail tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de
Besuchen Sie auch die Internetseite fundraising.kirche-hamburg.de